

Zeitschrift:	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
Band:	4 (1896)
Heft:	14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

port unter Leitung von Wachtmeister Zimmermann durch 8 Gruppen (1 Unteroffizier und 6 Mann per Gruppe). 9 Uhr 45 Pause für die Mannschaft; Einspannen der Fuhrwerke. 10 Uhr Aufladen der Verwundeten; 10.30 Abfahrt nach Schweizerhalle-Pratteln-Muttenz; auf dem Wege Ladung der Verwundeten. Die Verbandsabteilung besorgt während dieser Zeit das Aufheben des Spitals. Nach Rückfahrt der Fuhrwerksskolonne Abladen der Verwundeten. Versorgung des Verband- und anderen Materials und Zurückbringen der Fuhrwerke. Um 1 Uhr 45 Mittagessen; 4.30 Antreten und 4.45 Abmarsch nach Basel.

Der Übungsleiter: Pape, Major.

Die Verpflegung, bestehend aus der Kollation am Samstag Abend, sowie Frühstück und Mittagessen am Sonntag (Suppe mit Spätz) geschieht auf Kosten der Vereinskasse. — Bei ungünstiger Witterung findet der Ausmarsch am 18./19. Juli statt.

Bücher &c &c

21. **Führer durch das Dienstreglement.** Von Oberst Joh. Isler. Frauenfeld 1896, Verlag von J. Huber. 118 S. 16°; Preis 1 Fr. 20. — Am 10. März 1896 hat der schweizerische Bundesrat ein neues Dienstreglement (an Stelle desjenigen vom 19. Juli 1886) provisorisch in Kraft erklärt und Herr Oberst Joh. Isler, Kreisinstruktor der VI. Division, hat sich der höchst verdankenswerten Aufgabe unterzogen, das neue Reglement in Verbindung mit erläuterndem Text als Begleitung für Offiziere und Unteroffiziere in der Form eines handlichen „Führers“ in Reglementformat herauszugeben. Diensteifrige Sanitätsoffiziere und Unteroffiziere werden auf die Publikation eindringlich aufmerksam gemacht.

22. **Samariterdienst.** Mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im Hochgebirge. Von Dr. med. Oscar Bernhard, Samaden (Engadin). — Samaden, Verlag von Simon Tanner, 1896. Taschenformat. Preis gebunden 3 Franken. — Wieder einmal eine erfreuliche Erscheinung auf dem Gebiete der Samariterliteratur! Der Verfasser hat es vorzüglich verstanden, den gesamten Samariterunterricht anschaulich und fesselnd vorzutragen und dabei den eigenartigen alpinen Verhältnissen gerecht zu werden; sein Werkchen darf unbedenklich dem bekannten klassischen Esnardschen Leitfaden an die Seite gestellt werden. Eine reiche Fülle vorzüglicher Abbildungen begleiten den Text. Wie den Lesern dieses Blattes bereits bekannt ist, erscheinen diese Abbildungen auch separat in vergrößertem Format und koloriert (55 Tafeln im Format von 50 auf 60 Centimeter, mit 173 5—7farbigen Zeichnungen). Dieses Tabellenwerk wurde an der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich 1894 und an der Münchener allgemeinen Ausstellung 1895 (Abteilung Hygiene) mit den höchsten Auszeichnungen und Medaillen bedacht. — Das Bernhard'sche Werkchen wird seinen Weg machen und in hervorragendem Maße dazu bestimmt sein, dem Samariterwesen neue Freunde zu werben. Unsere Glückwünsche gelten dem hochverdienten Verfasser und begleiten seine verdienstliche Arbeit! Möge sie unter Klubisten und Samaritern zahlreiche Abnehmer finden!

Inhalt: Dem Samariterverein Neumünster (Bildung von Hrn. Karl Henckel). — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Protokoll der Delegiertenversammlung in Luzern (Fortsetzung). Protokoll der Direktionsitzung vom 25. Juni in Olten. — Schweiz. Samariterbund: Solothurner Delegiertenversammlungsbericht. — Kleine Zeitung: Ausmarsch des Militär sanitätsvereins und des Samariterverbandes Basel. — Büchertisch. — Inserate.

VERBANDPATRONEN

nach eidgenössischer Ordonnanz,

VERBANDMATERIAL für Samaritervereine, Apotheken etc.

46 empfiehlt zu billigsten Preisen die seit 1882 bestehende Firma

HUBER-GRESSLY, Laufenburg (Kt. Aargau).

Andreas Saxlehner, k. u. k. Hoflieferant, Budapest.

Saxlehner's Bitterwasser „Hunyadi János Quelle“

Als bestes natürliches Bitterwasser bewährt und ärztlich empfohlen.

Prompte, sichere, mild abführende Wirkung.

Saxlehner's Hunyadi János Bitterwasser ist in den Mineralwasser-Depots und Apotheken erhältlich.

Im Verlage von **Simon Tanner** in **Samaden** (Engadin) ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen, sowie beim Verleger zu haben:

„Samariterdienst“

mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im Hochgebirge,
von **Dr. med. Oskar Bernhard** in **Samaden** (Engadin).

Ein Taschenbuch für Samariter, Bergführer, Gebirgsreisende etc. Mit 173 Abbildungen. Solid gebunden. Preis 3 Fr. = 2 Mark 40.

Das grosse Tabellenwerk in Farbendruck

mit 55 Tafeln, im Format von 50×65 cm wird auf Anfang nächsten Herbstes erscheinen. Preis 65 Fr. = 52 Mark. 56



48

Schnitte, Schürfungen

und sonstige kleinere Wunden können oft bei Verwendung von ungeeignetem Verbandmaterial böse Folgen haben. Will man sicher schöne und schnelle Heilung erzielen, so verwendet man am besten

HAUSMANN'S ADHÄSIVUM

(bestes Wundbedeckungsmittel)

Ersatz für Klebtaffet, in Tuben à 40 und 60 Cts. Sehr sparsam im Gebrauch. Löst sich beim Waschen der verletzten Stellen nicht ab. Man verlange Prospekte. (H 1740 G)

C. Fr. Hausmann,
Hechtapotheke und Sanitätsgeschäft, St. Gallen.

— PAPAIN-REUSS —

an Kliniken und in Praxis erprobtes, vorzügliches **Digestivum**, zu beziehen offen für Rezeptur oder in Originalpackung 6 Pulver à 0,5 gr. (H 2753 Q)

Papain-Pastillen

47

Schachteln mit 20 Stück à 0,15 gr Papain. — Durch die Apotheken und Droguenhäuser. Man bittet ausdrücklich, **Papain-Reuss** zu ordinieren.

Zusammenlegbare Tragbahnen

(eidgen. Modell)

liefer **Fr. Gogg, Wagenfabrikant, Langenthal.** 1

Der sogenannte

Kriegsapparat

zum Transporte Schwerverwundeter und zur Behandlung von Knochenbrüchen, sowie von akuten Gelenkerkrankungen, besonders der unteren Extremitäten in Ambulando von 57

Fr. Kessing,
Gögglingen-Augsburg.
Selbstverlag. Preis 6 Mark.

Unterzeichnete empfiehlt echten

Bienenhonig

von ausgezeichnetem Geschmack zu billigen Preisen, in Blechbüchsen und Gläsern, größere Quantitäten in Kesseln. [44]

Witwe Merz, z. Apotheke Scengen (Aargau).

INSERATE
finden im »Roten Kreuz« wirksame Verbreitung.

Druck und Expedition: Albert Schüler, Bern und Biel.